

”

Wachstum ist ein Prozess schöpferischer Zerstörung.“

Zitat der Woche

Joseph Schumpeter (1883–1950), öst. Ökonom. „Businessweek“ nannte ihn im Jahr 2000 den „heißesten Ökonomen des Internetzeitalters“



Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

Schuster, wechsel deinen Leisten

Der technologische Wandel nimmt erst jetzt so richtig Fahrt auf. Klug ist, wer sich darauf einlässt.

RASANT. Noch nie zuvor ist so viel Geld in die Bereiche Forschung & Entwicklung gesteckt worden: 2018 investierten laut PwC die 1.000 größten börsennotierten Unternehmen die unfassbare Summe von 782 Mrd. Dollar (688 Mrd. Euro). „Innovate or die“ ist der Leitspruch der Großen. Schumpeters von Innovation getriebene kreative Zerstörung lässt grüßen.

Tatsächlich behaupten Experten allerorten, dass der Wandel der Wirtschaft sich noch beschleunigen wird. Die Hälfte der österreichischen Unternehmen erwartet, so eine Studie von EY und Microsoft, einen hohen bis sehr hohen Einfluss von Künstlicher Intelligenz in ihrem Business; gleichzeitig fehlt eingestandenmaßen die Expertise für deren Einsatz. KI, Heilsbringer und Gottseibeius moderner Wirtschaftsstandorte, mag der „Schlüssel zum Erfolg sein“ – allein, das Schloss ist eines von der vertrackten Sorte. Viele Unternehmen stecken derzeit mitten in ihrer digitalen Transformation

und sind noch nicht bereit, sich mit den Einsatzmöglichkeiten maschineller Intelligenz zu beschäftigen, konstatiert Axel Preiss, EY Österreich, bei der Studienpräsentation. Es mangle hierzulande auch an „Mut“, ergänzte Microsoft Österreich-Chefin Dorothee Ritz.

Die Gründe dafür sind einleuchtend: Die neuen Technologien verändern *insgesamt* die Logik des Wirtschaftens in ganzen Branchen, auf gesamten Märkten. Nichts ist mehr so, wie es lange Zeit gewesen ist – und wie es lange Zeit auch *gut* war. Selbst tradierte und quasi unersetzliche Businessmodelle wie das Banking mutieren in rasender Geschwindigkeit. Übrig bleiben werden „Technologiekonzerne mit einer Banklizenz“, wie der ebenfalls anwesende Wirtschaftskammerchef Harald Mahrer schmunzelnd anmerkte.

Zurück zum Ranking: Aus Österreich sind fünf Konzerne in den Top 1.000: Neben dem Sensor- und Chiphersteller AMS und dem Stahlkonzern voestalpine sind es der IT-Dienstleister S&T, der Mautspezialist Kapsch TrafficCom und der Technologiekonzern Andritz. Das Business bleibt jedenfalls spannend.

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Vorstand: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stv.: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175;
d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Chefin vom Dienst: Gianna Schöneich, M.A.
(gs – DW 2163)

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Anna Muhr (am – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Lithografie:** Beate Schmid

Druck: Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien

Vertrieb: Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Nichts geht über TV 6
Erste Gattungsstudie ihrer Art zeigt Wirkung der Bewegtbildmedien TV, YouTube & Facebook

MARKETING & MEDIA

Geglückte Premiere 12
Fast Forward Forum: Zukunftstalk in Saint-Tropez

Innovationstreiber 22
Die Agentur Tunnel23 steht in der Branche für innovative Projekte

SPECIAL LIVEMARKETING

Events mit Wow-Effekt 30
Steiner Familyentertainment bilanziert das Jahr 2018

Tipps rund um die Bühne 38
Michael Artner, Habegger: Schluss mit den billigen Plätzen

RETAIL

Ausblick auf die EuroCis 44
Retail Technology bestimmt die Handelszukunft

500 Filialen in Österreich 48
Hofer: Ein Meilenstein zum 50-jährigen Jubiläum

Heimweh nach Wien 54
Iris Holborns Feinkostladen für Exil-Österreicher in Berlin

Kaffee zum Flanieren 56
Tschibo/Eduscho in Innsbruck

FINANCENET & REAL:ESTATE

Traum und Wirklichkeit 60
Der Österreicher Interesse an diversen Investmentformen

Büros auf neuen Höhen 65
Extrem starkes zweites Halbjahr für Büroimmos in Wien

HEALTH ECONOMY

Start der Erkältungssaison 71
Schlecht für Betroffene, gut für die Pharmabranche

OP-Material schützt 72
Klinikkeime im Operationssaal

CAREERNETWORK

Leadership 2019 78
Zukunftsinstitut: Franz Kühmayers aktueller Report

„Kein Kavaliersdelikt“ 86
Patricia Staniek über Mobbing

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Deutliches Wachstum 90
Industrie im Burgenland

Lautsprecher von morgen 94
Award für „LED-Technologie der Akustik“ für USound